



**Uli freut sich auf seine neue Bühnenrolle. Lampenfieber kennt er nicht, denn Uli ist Auftritte mit den Gumpoldskirchner Spatzen gewohnt. Leiterin Elisabeth Ziegler ist stolz auf den Bub!**

Diesen „jungen Tenor“ wird man sich merken müssen! Ulrich Adensamer (11) aus Baden bei

VON HAROLD PEARSON

Wien, der Knirps mit dem schönen, kräftigen Sopran, ist demnächst auf der Bühne des Theaters

**Ein kleiner Sänger aus Baden steht am Beginn einer großen Karriere: Er spielt den jungen Mario Lanza**



Fotos: Reinhard Birnstrofer

**Mark Janicello und sein kleiner Kollege: „So einen haben wir für die Rolle des jungen Mario Lanza gesucht. Uli ist ideal!“**

# Ein Spatz

Akzent in Wien zu sehen. Er spielt den kleinen Mario Lanza, den unvergeßlichen Sänger, der Jahrzehnte vor Pavarotti Begeisterung auslöste. Im Musical „Be My Love“ ist Lanza die Hauptfigur.

Lampenfieber, Aufregung? Für Uli, der bei den Gumpoldskirchner Spatzen reichlich Bühnenerfahrung sammeln konnte, ein Fremdwort.

**Chorsänger Uli hat eine wunderbare Stimme**

Klar, daß Chorleiterin Elisabeth Ziegler auf ihren Schützling besonders stolz ist: „Er hat eine wunderschöne Stimme. Ich freue mich für ihn“, sagt sie. Und ist felsenfest überzeugt, daß Uli für diese Rolle der Richtige ist: „Er stand schon mit Plácido Domingo auf der Bühne, ebenso mit Christiane Hörbiger.“ Auch wirkte er

im „Bajazzo“ in der Wiener Staatsoper mit.



Daß Uli Michael Jackson verehrt, ist das kein Widerspruch? Nein, nein. Bestenfalls ein sicheres Zeichen dafür, daß der Bub vielseitig ist...

Die Musik wurde dem Schüler des Gymnasiums Biondegasse in Baden in die Wiege gelegt. „Bei uns daheim spielt jeder mehrere Instrumente“, sagt Uli. Als ob das heute selbstverständlich wäre: „Meine Schwester Clara lernt gerade Geige. Bei meinem Bruder Matthias, der am Konservatorium studiert.“ Sieben Kinder sind sie zuhause...

Wieso fiel die Wahl auf

**Uli mit Lanza-Frisur: Da muß der Lockenwickler her!**

den kleinen Uli? „Es war seine erfrischende Natürlichkeit und seine Stimme beim Vorsingen“, sagt Ziegler. Lanza-Darsteller Mark Janicello pflichtet ihr bei: „Als er seine Rolle als Freddy, den jungen Tenor, vortrug, kamen mir die Tränen.“ Janicello setzt zu einer Lobeshymne an: „Er ist perfekt. Fast...“

Ja, fast: Denn in sein Haar muß die Lanza-Naturwelle noch hineingezaubert werden. Wie wird Uli da sich mit der neuen Frisur in der Klasse fühlen? Bedenken wischt der Sänger rasch weg: „Das gehört im Showbiz dazu!“ So klein, und schon ein Vollprofi. Man könnte neidisch werden...